

CHEMIE³-BRANCHENSTANDARD FÜR NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNG - ZIELE, MAßNAHMEN, TOOLS FÜR SORGFALT IN LIEFERKETTEN

MODUL II: RISIKOIDENTIFIZIERUNG UND -PRIORISIERUNG EXECUTIVE SUMMARY

Dieses Modul des Chemie³-Branchenstandards unterstützt Unternehmen bei der Risikoidentifizierung und -priorisierung und beschreibt die Anforderungen an das Risikomanagement. Die Identifizierung und das Management von Risiken enthalten alle Schritte, die notwendig sind, um negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit eines Unternehmens zu analysieren und ihnen vorzubeugen. Die Sorgfaltsprozesse sollten dabei eng aufeinander abgestimmt sein und ein System bilden, das sich in einem kontinuierlichen Prozess weiterentwickelt.

Den Anforderungen an das Risikomanagement gemäß der Leitprinzipien Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen und des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) widmet sich der erste Teil dieses Moduls. Die Risikoanalyse soll menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken und Verletzungen identifizieren, um in einem nächsten Schritt Menschenrechtsrisiken und -verletzungen zu verhindern oder zu minimieren. Unternehmen, die nicht unter das LkSG fallen, hilft der Aufbau eines Risikomanagements dabei, den steigenden Erwartungen von Kunden und Investoren gerecht zu werden. Auch sind sie besser auf künftige gesetzliche Anforderungen vorbereitet.

Modul II des Chemie³-Branchenstandards unterstützt Unternehmen bei der Identifizierung, Bewertung und Priorisierung (potenziell) negativer Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Menschenrechte und umweltbezogene Risiken. Damit bildet es eine wichtige Grundlage für die Implementierung angemessener Maßnahmen. Das Modul unterstützt zudem dabei, systematisch bei der Erhebung der Risiken in den jeweiligen Lieferketten vorzugehen. Besonders hilfreich sind dabei die ergänzenden Praxishilfen „Risikoübersicht“ und „Risikoprofile“.

Über den Chemie³-Branchenstandard

Der Branchenstandard beschreibt einen Handlungsrahmen und Ziele für die menschenrechtliche Sorgfalt, heruntergebrochen auf die spezifischen Anforderungen der Unternehmen der Branche. Er bietet insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen praktische Tools und Hilfestellungen, beispielsweise Muster- und Entscheidungsvorlagen.

Dieses Angebot von Chemie³ ist für Unternehmen kostenfrei. Der Chemie³-Branchenstandard basiert auf dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und den Leitprinzipien Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen. Es ist empfehlenswert, dass Unternehmen sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen. Dies können sie alleine oder mit externer Hilfe tun. Der Chemie³-Branchenstandard unterstützt in beiden Fällen.

06.12.2023